

leserreisen 

Besondere Reisen entdecken



www.reisen.lesershop-online.de



Nordhalben feiert zweite Wolfsnacht [Seite 2](#)



Steinbach am Wald: HolzART eröffnet [Seite 4](#)



Wie gefährlich sind Waldtiere wirklich? [Seite 4](#)

WOCHENSPIEGEL

Kronach

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

kontakt@hcs-medienwerk.de
oder Telefon 03681/851450



Mit Sven Weßeling (2.v.r.) und Savvas Savvas(2.v.l.) präsentierte der HSC zwei Rückraumspieler, die die Mannschaft in der kommenden Saison verstärken und wichtige Rollen im Team übernehmen sollen.

Foto: T. Donau

Auftakt beim HSC 2000 Coburg

HSC präsentiert Team und Ausrichtung für die neue Saison

■ COBURG/
BAD STAFFELSTEIN

Mit großer Vorfreude auf die bevorstehende Spielzeit 2026/27 hat der HSC 2000 Coburg zur offiziellen Saisonauftakt-Presskonferenz eingeladen. In den Räumlichkeiten des Best Western Plus Kurhotels an der Obermaintherme in Bad Staffelstein begrüßten Moderator Tim Pechauf sowie die Geschäftsführer Jan Gorr und Stefan Apfel zahlreiche Medienvertreter und Partner.

Zu Beginn hieß die Geschäftsführerin des Best Western Plus Kurhotels, Nathalie Bauer, die Mannschaft und alle Gäste herzlich willkommen. Sie betonte die Freude über den erneuten Besuch des HSC und wünschten dem Team für die bevorstehende Saison viel Erfolg. Im Anschluss gaben die Geschäftsführer Jan Gorr und Stefan Apfel sowie Cheftrainer

Anel Mahmutefendic einen Ausblick auf die neue Spielzeit. Dabei standen die sportliche Entwicklung des Vereins, die Ziele für die Saison sowie die Eindrücke aus den ersten Trainingstagen im Fokus. Geschäftsführer Jan Gorr formulierte dabei erneut das ambitionierte Ziel einer Platzierung unter den Top 5 der 2. Handball-Bundesliga und betonte, dass der HSC aus den Erfahrungen und Erkenntnissen der vergangenen Saison wichtige Learnings gezogen habe. Gleichzeitig zeigte er sich überzeugt von der Qualität der Mannschaft und des Trainerteams. Cheftrainer Anel Mahmutefendic zeigte sich zufrieden mit dem bisherigen Verlauf des Trainingslagers und hob insbesondere die hohe Intensität sowie die schnelle Integration der Neuzugänge hervor. Geschäftsführer Stefan Apfel gab zudem Einblicke in wirtschaftliche Themen und den Stand des Ticketings. Im Mittelpunkt der Pressekonferenz

stand anschließend die Vorstellung der beiden Neuzugänge für den Kernkader. Mit Sven Weßeling und Savvas Savvas präsentierte der HSC zwei Rückraumspieler, die die Mannschaft in der kommenden Saison verstärken und wichtige Rollen im Team übernehmen sollen. Beide berichteten von ihren ersten Eindrücken in Coburg, ihrer Eingewöhnung in Mannschaft und Verein sowie ihren persönlichen Zielen für die bevorstehende Spielzeit. Trainer Anel Mahmutefendic zeigte sich erfreut darüber, in dieser Saison deutlich weniger Neuzugänge integrieren zu müssen, und betonte die schnelle Eingewöhnung sowie die positive Entwicklung der beiden neuen Spieler. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Vorstellung des Anschlusskaders. Mit Jesper Scharlt, Tim Knott, David Kroyan, Marko Meszaros und Felix Pfänder präsentierte der HSC fünf Nachwuchsspieler, die an das Zweitligateam heran-

geführt werden sollen. Die jungen Talente nutzten die Gelegenheit, sich den anwesenden Medien erstmals vorzustellen und über ihre Ziele sowie ihre ersten Eindrücke zu sprechen. Für eine weitere erfreuliche Nachricht sorgte Geschäftsführer Jan Gorr mit der Bekanntgabe der vorzeitigen Vertragsverlängerung von Marin Lisac bis 2028. Damit setzt der HSC ein weiteres Zeichen für Kontinuität und Planungssicherheit auf sportlicher Ebene. Zum Abschluss der Veranstaltung stellte Geschäftsführer Stefan Apfel erstmals die neuen Heim- und Auswärtstrikot für die Saison 2026/27 vor. Auf den zweiten Blick wird dabei deutlich, dass die neuen Trikots eine besondere Verbindung zur Vestestad herstellen und die eigene DNA des HSC, den Coburger Weg, widerspiegeln. So findet sich auf der Rückseite des Kragens die eingestickte Aufschrift „Vestestad“ – ein klares Zeichen dafür, wer in diesen Trikots auf dem Spielfeld steht.

75 Jahre Faszination Fliegen

Luftsportclub Nordhalben e.V. feiert großes Jubiläum

■ NORDHALBEN /
TITSCHENDORF

Ein Dreivierteljahrhundert Leidenschaft für den Flugsport: Der Luftsportclub (LSC) Nordhalben e.V. blickt auf eine 75-jährige Vereinsgeschichte zurück. Dieses besondere Jubiläum feiert der Traditionsverein mit einem zweitägigen, abwechslungsreichen Flugplatzfest für die ganze Region. Am Samstag, 8. August, und Sonntag, 9. August, verwandelt sich der Flugplatz Titschendorf in eine Festmeile für Luftfahrtbegeisterte und Familien. Das Festwochenende startet am Samstagnachmittag ab 13 Uhr.

können hautnah in die Welt des Segel- und Motorflugs eintauchen und wer möchte kann den Frankenwald aus der Vogelperspektive bestaunen. Nach den fliegerischen Highlights am Himmel wechselt das Geschehen am Samstagabend in den Hangar. Ab 20 Uhr lädt der Verein zur großen Hangarparty ein. Für die passende musikalische Stimmung sorgt das Trio „Friends“. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr traditionell mit einem gemütlichen Weißwurstfrühstücken. Auch am zweiten Festtag geht der Flugbetrieb weiter. An beiden Tagen kann sich außerdem jeder einmal am

Modellflugsimulator ausprobieren. Für die jüngsten Gäste steht eine Hüpfburg bereit. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Das Angebot reicht von Grillspezialitäten über Fisch, Lachs und Käse bis hin zu einer großen Auswahl an Kaffee und Kuchen. Der Verein lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Freunde der Luftfahrt und Urlauber herzlich ein, dieses Meilenstein-Jubiläum gemeinsam zu feiern. Der Eintritt zum Flugplatzgelände und zur Hangarparty ist frei. Der Luftsport-Club Nordhalben e.V. freut darauf mit zahlreichen Besuchern aus nah und fern sein Jubiläum zu feiern.



Beim Jubiläums-Flugplatzfest des Luftsportclubs Nordhalben sind an beiden Tagen Rundflüge möglich.

Foto: privat

Mit dem Pedelec sicher unterwegs

■ COBURG

Pedelecs erfreuen sich weiter steigender Beliebtheit. Dies bildet leider auch die Verkehrsunfallstatistik des Polizeipräsidiums Oberfranken ab. Demnach verunglückten 2025 neun Radfahrer tödlich, davon waren vier mit einem Pedelec unterwegs. Sechs der neun Unfallopfer waren dabei zwischen 65 und 78 Jahre alt. Die Kreisverkehrswacht Coburg möchte die

Sicherheit der Pedelecfahrer erhöhen und bietet daher nach dem erfolgreichen Kurs im Mai zwei weitere Trainingseinheiten an. Sie finden am Samstag, 8. August, und am 5. September, jeweils von 9 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Kaeser in Coburg Bertelsdorf statt und richten sich an die Pedelec-Fahrer 50 plus. Neben Hinweisen zu den Besonderheiten beim Pedelec-Fahren werden in Kleingruppen insbesondere das prakti-

sche Handlings sowie häufige Verkehrssituationen geübt. Erfahrene Moderatoren geben zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Radverkehr Auskunft. Der Kurs ist für erfahrene Radfahrende genauso geeignet wie für Wiedereinsteiger. Es wird mit dem eigenen Pedelec trainiert. Das Tragen eines Schutzhelms ist erwünscht. Anmeldungen mit Angabe des Wunschtermins sind per E-Mail an pedelec@verkehrs-wacht-coburg.de zu richten.



Die Vorstellung des Anschlusskaders. Mit im Bild (links) Jugendkoordinator Dorian Wagner und rechts Cheftrainer Anel Mahmutefendic.

Foto: T. Donau



Jetzt anmelden!



11. September 2026

Sportplatz Gemünda

Infos unter www.neue-presse-firmenlauf.de
oder per E-Mail: firmenlauf@np-coburg.de

präsentiert von





Erfolgreiches Metal- und Folk-Festival geht in die zweite Runde

Wolfsnacht im Frankenwald lädt am 21. November erneut nach Nordhalben ein

■ NORDHALBEN

Nach einer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr kehrt die Wolfsnacht im Frankenwald zurück. Am 21. November verwandelt sich Nordhalben erneut in einen Treffpunkt für Fans von Folk-, Pagan- und Heavy Metal. Mit einem hochkarätigen Line-up und einer einzigartigen Atmosphäre setzt das Indoor-Festival seine Erfolgsschichte fort.

Für die zweite Ausgabe konnten die Veranstalter sechs namhafte Bands gewinnen, die das Publikum mit energiegeladenen Live-Auftritten begeistern werden. Auf der Bühne stehen Munarheim, Feuerwulf, Lykana, Mighty Dragon Lords, Eldskål und Balberskult. Die Mischung aus kraftvollen Metal-Riffs, epischen Melodien und atmosphärischen Folk-Klängen verspricht einen abwechslungsreichen Festivaltag und macht die Wolfsnacht zu

einem musikalischen Höhepunkt im herbstlichen Veranstaltungskalender.

„Nach der überwältigenden Resonanz auf die Premiere war für uns schnell klar, dass die Wolfsnacht keine einmalige Veranstaltung bleiben darf“, erklärt das Organisationsteam. „Unser Ziel ist es, der Metal- und Folk-Community im Frankenwald und darüber hinaus ein dauerhaftes Kulturevent zu bieten, das für Qualität, Leidenschaft und Gemeinschaft steht.“

Der Vorverkauf für die Wolfsnacht im Frankenwald 2026 hat bereits begonnen. Tickets sowie weitere Informationen zu den Bands, dem Ablauf und der Anreise sind auf der Festivalwebsite www.wolfsnachtimfrankenwald.de erhältlich.

Über die Wolfsnacht im Frankenwald

Die Wolfsnacht im Frankenwald ist ein jährlich stattfindendes Indoor-Festival in Nordhalben, das sich den Musikrichtungen Folk, Pagan und Heavy Metal widmet. Neben etablierten Bands erhalten auch aufstrebende Künstler eine Bühne. Ziel der Veranstaltung ist es, die regionale Kulturszene zu bereichern und den Frankenwald als Veranstaltungsstandort für hochwertige Live-Musik zu etablieren.

Sebastian Gehrke

Immobilienlotsen seit sieben Jahren ehrenamtlich tätig

Wohnraum schaffen, um die Heimat zu erhalten

■ STEINWIESEN

„Was mache ich mit meinem leerstehenden Haus?“, „Soll ich es verkaufen oder renovieren?“, „Wo finde ich Rat und Unterstützung?“ – Dies sind nur einige Fragen, die sich Hausbesitzer stellen, die leerstehende Gebäude besitzen und nicht wissen, was sie nun damit anfangen sollen. In der Gemeinde Steinwiesen wurde 2019 ein Projekt ins Leben gerufen, das Vorreiter im Landkreis Kronach wurde und nun zusammen mit fünf weiteren Kommunen dem Einwohner-schwund des gesamten Landkreises entgegenwirken und die Lebenssituation vor Ort verbessern soll. Die Rede ist von den Immobilienlotsen, die damals wie heute ehrenamtlich tätig ein wichtiger Teil der Arbeit in den Gemeinden sind. Es geht um Wohnraum, Leerstand, Sanierung oder Abriss. Was in Steinwiesen begann, ist nun bereits ein Netzwerk geworden, es haben sich Wilhelmsthal, Weißenbrunn, Steinbach am Wald, Mitwitz und Ludwigsstadt angeschlossen. Und das mit Erfolg. Weitere Kommunen könnten folgen, das Interesse ist vorhanden, wie Margareta Volk-Lovrinovic von Kronach Creativ betonte. Die Initiative „ImmoLotsen“ wird im Rahmen des Projektes „Flächensparen im Landkreis Kronach“ durch Kronach Creativ begleitet und durch das bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie der Oberfrankens-tiftung gefördert.

Der Markt Steinwiesen beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Wohnen, Innenentwicklung, Sanierung und überhaupt mit dem Umgang mit leerstehenden Gebäuden. Es wird individueller Wohnraum benötigt, passend zu den Lebensumständen. Und das möglichst nicht auf der grünen Wiese, sondern im Ortskern, damit dieser nicht vereinsamt und dadurch noch mehr Leerstände entstehen. Hier kommen die ImmoLotsen ins Spiel, sie bieten eine persönliche und unkomplizierte Unterstützung für alle, die erste Fragen zur Nutzung, Umnutzung, Sanierung, Verkauf, Vermietung usw. ihrer Immobilie haben. Sie sind Erstansprechpartner, vermitteln und zeigen mögliche Nutzungswege auf, sie informieren, stellen Kontakte her und halten Augen und Ohren offen, was zukünftige Leerstände betrifft. Zusammen mit ihnen könnte ein sogenanntes Ampelsystem entwickelt werden, das heißt, welche Leerstände sollte man zeitnah angehen, welche



Die ImmoLotsen aus Steinwiesen sind „Gastfreund!ch“. von links Rebecca Haas (SUM), Jürgen Eckert, Kristina Hoffmann, Hans Kuhnlein, Bruno Beierlorzer, Margareta Volk-Lovrinovic (Kronach Creativ).

Foto: Margareta Volk-Lovrinovic

lohnenswert oder nicht, wie motiviert man die Besitzer, überhaupt etwas zu unternehmen. Die Immobilienlotsen sind hier Vertrauenspersonen, sie kennen die Situation vor Ort, wissen um die Beschränkungen seitens der Besitzer, egal ob finanziell oder emotional. Allerdings sind die ImmoLotsen keine Makler, Architekten oder Baufachleute. Sie übernehmen keine Rechts-, Finanzierungs- oder Fachberatung.

Aber sie geben erste Orientierungen, betrachten erste mögliche Lösungswege und vermitteln bei Bedarf an die passenden Ansprechpartner. Vor allem aber machen sie Mut, sich mit der Situation auseinanderzusetzen, zu handeln und das Beste aus der Immobilie zu machen. Für Bürgermeister Sven Schuster ist Wohnen ein zentrales Zukunftsthema für die künftige Entwicklung des Marktes Steinwiesen. Nur passender Wohnraum trägt dazu bei, dass junge Menschen bleiben, Familien zuziehen und auch Senioren und Seniorinnen vor Ort wohnen und leben können. Dazu gehört eine funktionierende Infrastruktur mit Ärzten, Pflegediensten, Betreuungen und Unterstützung für alle, die erste Fragen zur Nutzung, Umnutzung, Sanierung, Verkauf, Vermietung usw. ihrer Immobilie haben. Sie sind Erstansprechpartner, vermitteln und zeigen mögliche Nutzungswege auf, sie informieren, stellen Kontakte her und halten Augen und Ohren offen, was zukünftige Leerstände betrifft. Zusammen mit ihnen könnte ein sogenanntes Ampelsystem entwickelt werden, das heißt, welche Leerstände sollte man zeitnah angehen, welche

ser, die gesucht werden. Generationenübergreifende Wohnprojekte sowie zeitgemäße Ferienwohnungen stehen ebenfalls im Fokus.

Ein Vorteil hier in Steinwiesen genau wie im gesamten Oberen Rodachtal sind die Immobilienpreise, die man sich noch leisten kann. Was gerade für Familien in den größeren Städten und Ballungszentren nicht mehr finanzierbar ist, ist hier noch möglich. Für den Unternehmer Rainer Kober ist das Projekt eine Herzensangelegenheit. Er ist der Meinung, man muss das weitere Schrumpfen der Einwohnerzahl aufhalten, muss den Wegzug stoppen und den Zuzug generieren. Aber das gelingt nur, wenn die Lebensqualität im Ort stimmt und sie beginnt nun mal mit geeigneten Wohnungen. „Ohne vernünftige Wohnungen keinen Zuzug, ohne Zuzug keine Lebensqualität“, so Kober. Für ihn und Kronach Creativ müssen zuerst die Bürger und Bürgerinnen motiviert werden, bewusst mitzuarbeiten, um die Situation zu verbessern.

Unterstützung finden sie im Stadtumbaumanagement und bei Kronach Creativ und eben bei den ehrenamtlichen ImmoLotsen. Dabei hilft natürlich auch die gute Verbindung und Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Steinwiesen. „Wir müssen Wohnraum schaffen, um unsere Heimat zu erhalten“, dieses Motto hat sich Rainer Kober seit Jahren auf die Fahne geschrieben. Wohnraum für alle, aber dazu bedarf es eben auch der Motivation der Bürger und Bürgerinnen, hier mit zu arbeiten, um Steinwiesen weiterhin lebens- und liebenswert zu erhalten und zu gestalten. sd



Austausch beim Treffen der ImmoLotsen im Koberhaus. Von links Jürgen Eckert, dritter Bürgermeister Christian Kremer, Bruno Beierlorzer, Hans Kuhnlein, Kristina Hoffmann und Rebecca Haas vom Stadtumbaumanagement.

Foto: Margareta Volk-Lovrinovic

Kontakt Daten der örtlichen Immobilienlotsen

Bruno Beierlorzer, Steinwiesen und Schlegelshaid, Telefon 09262-1226, email brunoka@t-online.de

Hans Kuhnlein, Steinwiesen, Telefon 09262-972367, email kuhnlein@gmx.de

Kristina Hoffmann, Steinwiesen, Telefon 0151-22358717, email kristina.hoffmann@prophylaxeundmehr.de

Heinz Kolb, Birnbaum, Telefon 09260-1486, email elke.hofmann-kolb@holst.ws

Jürgen Eckert, Nurn, Telefon 0171-5713400, email juer-gen.eckert@wunderformenbau.de

Die Kontaktdaten und weitere Informationen zu Baupläätzen, Fördermöglichkeiten, steuerliche Vorteile, Gestaltung sowie den Gut-schein für die Sanierungs-ersterbung findet man auch auf der Homepage des Marktes Steinwiesen

WOCHENSPIEGEL Kronach

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hyneck
Tel.: 095 61 / 85 02 78

E-Mail: redaktion@wochenspiegel-kronach.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein

Private Anzeigen: 095 61 / 85 01 70
Zustellung: 036 81 / 85 13 34
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 036 81 / 85 14 50

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinkel

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.3.2026

Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der aus-zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.

Geprüfte Auflage: 28.287 Exemplare wöchentlich.

Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Veranstaltungs KALENDER



Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTER Prag** präsentieren
Die große Johann Strauß Gala
Kreiskulturraum Kronach am So. **20.9.26**
Karten: zw. 25 € und 42 € in der **Tourist-Information** im **FRANKENWALD TOURISMUS Service Center**, sowie in allen **RESERVIX** angeschl. Vorverkaufsstellen, Kauf auch online möglich: www.reservix.de

Jetzt Tickets sichern!

Unsere **GESCHÄFTS-STELLE**

COBURG
Steinweg 51
09561 850170



Auch Online unter:
www.lesershop-online.de

WOCHENSPIEGEL

Neue Presse

Schulunterricht einmal anders

Heimatgeschichte an der Teichmühle hautnah erlebt

■ STEINWIESEN/
TEICHMÜHLE

Die historische Teichmühle ist weit über die Grenzen des Landkreises und des Frankenwaldes bekannt als Museums-mühle, die für Besichtigungen und Schneidvorführungen geöffnet ist. Aber nicht nur für Urlauber oder wissbegierige Besucher, sondern auch für Schulklassen ist die Historie und Bedeutung des Gebäudes auch heute noch sehr interessant. Im Rahmen ihres Unterrichts fanden sich die beiden dritten Klassen der Grundschule Steinwiesen mit ihren Lehrern Moritz Bittner und Pauline Hohenberger bei der Teichmühle ein. 35 Schüler und Schülerinnen standen erwartungsvoll auf dem Vorplatz und waren gespannt, was sie erwartete. In zwei Gruppen aufgeteilt machten sie sich dann daran, zusammen mit den Mühlenführern Hans Götz und Bruno Beierlorzer die Mühle, ihre Funktion und Geschichte zu erkunden. Von der schweren Arbeit der Schneidmüller und ihrem Leben wissen sie eigentlich nicht viel, doch das sollte sich nach diesem „Unterricht“ geändert haben. In anschaulichen, kindgerechten Erläuterungen schaffte es Bruno Beierlorzer, die Kids zu begeistern. Die einzelnen Arbeitsgeräte, das Mühlrad und vor allem die Säge weckten das Interesse. Schneidmüller Martin Unglaub führte das königlich-bayerische Eisenvollgatter vor. „Ganz schön laut, aber super interessant“, so die einhellige Meinung. Die kleine Müllerswohnung, die kargen Lebensbedingungen, aber auch die tolle Natur und ein herrlicher Platz für Kinder zum Toben und Spielen interessierten die Drittklässler besonders. Der Höhepunkt des Tages aber war der Blöchla-Wettbewerb. Begeistert begleiteten sie Hans Götz hinauf zum Stauwehr, trugen den Wehrhaken und ihre „Blöchla“, kleine Holzstämme-



Die Drittklässler vor der Teichmühle zusammen mit Hans Götz und Bruno Beierlorzer (oben von links). Foto: Susanne Deuring

chen, die sie beim Wehr zu Wasser ließen. Nun kam es drauf an, welches Blöchla sich durchsetzte und zuerst unten an der Mühle ankam. Hier wartete schon Rolf Menke mit seinem Haken darauf, diese Holzstücke aus dem Wasser zu fischen. Jedes trug eine Nummer und konnte einem Kind zugeordnet werden. Es gab zwei Vorentscheidungen mit jeweils zwei Gruppen und einen Hauptlauf, bei dem die besten acht gegeneinander antraten. Die Spannung war groß, als die

Blöchla nach und nach ankamen, die beiden ersten lieferten sich sogar einen ganz engen Kampf. Am Ende konnten sich die Blöchla von Amy Kübrich auf Platz 1, Sophia Ebertsch, Platz 2 und Luis Wunder auf Platz 3 durchsetzen. Alle drei erhielten eine Urkunde und freuten sich über ihren Sieg. Ein sehr lautes, inbrünstiges „Danke“ der Schüler und Schülerinnen schloss die tolle Unterrichtsstunde an der Teichmühle ab.

Für den Vorsitzenden des Mühlenvereins, Hans Götz, war der Besuch aus der Grundschule ein sehr erfreuliches Ereignis, zeigt es doch das Interesse an der Heimat und der Geschichte. „Ihr habt so einiges gelernt, wie es früher hier zugeht und wie schwer die Arbeit war“, meinte Götz. Er betonte, dass man immer wieder gerne Gruppen, die Teichmühle näherbringen, egal ob es Kinder oder Erwachsene seien. Und dass man auch immer wieder die Begeisterung der Besucher spüre, die hier eintauchen in eine andere Welt, die viele so nicht mehr kennen. Zur Hochzeit der Flößerei Mitte des 19. Jahrhunderts gab es im Bereich Steinwiesen 16 Mühlen. Der Ort hatte im Frankenwald die höchste Mühlendichte und die meisten Mühleninteressenten. Über 300 Mühlen-Anteilseigner gab es damals in Steinwiesen. Kein weiterer Ort des heutigen Landkreises Kronach hatte mehr sogenannte Interessenten an Mühlenanteilen. sd

Informationen rund um die Teichmühle

Die Teichmühle ist von Mai bis Oktober jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Mühlenverein Rodachtal e.V. zeichnet seit 1987 für die sonntäglichen Führungen verantwortlich und hat seit 2004 auch den Schneidbetrieb gepachtet. Unter der Woche werden Gruppenbesichtigungen gerne angenommen. Näheres erfährt man auf der Homepage <http://teichmuehle-steinwiesen.byseum.de>.

Stadt Kronach startet Fragebogenaktion zur Aktivierung von Baulücken

■ KRONACH

Die Stadt Kronach startet eine Fragebogenaktion zur Erfassung und Aktivierung vorhandener Baulücken im Stadtgebiet. Ziel der Maßnahme ist es, bestehende Potenziale für Wohnraum besser zu nutzen und eine nachhaltige Siedlungsentwicklung zu fördern. Als Mittelzentrum verzeichnet Kronach immer wieder Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die in der Stadt ein Eigenheim errichten und ihren Lebensmittelpunkt schaffen möchten. Gleichzeitig verfolgt die Stadt das

Ziel, vorhandene Flächen innerhalb bereits erschlossener Bereiche möglichst effizient zu nutzen. Hierfür verfügt die Stadt bereits über eine Baulückenerfassung in Form einer Datenbank beziehungsweise eines Baulandkatalogs. Nach aktuellen Erhebungen bestehen allein im Stadtgebiet rund 88 Baulücken. Zusammen mit weiteren potenziell geeigneten Flächen ergibt sich ein Entwicklungspotenzial von rund 50 Hektar. Mit der nun gestarteten Befragung sollen Eigentümerinnen und Eigentümer nicht genutzter Grundstücke eingebunden werden. Die erhobenen

Daten dienen ausschließlich der kommunalen Entwicklungsplanung und werden vertraulich behandelt. Die angeschriebenen Eigentümerinnen und Eigentümer werden gebeten, den ausgefüllten Fragebogen bis 31. August 2026 an die Stadtverwaltung zurückzusenden oder persönlich im Rathaus abzugeben. Die Stadt Kronach bedankt sich bereits im Voraus für die Unterstützung und die Mitwirkung an einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung. Bei Fragen steht Felix Bayer, Bauverwaltung Stadt Kronach, Tel.: 09261-97274 gerne zur Verfügung.

TOTAL LOKAL

WOCHENSPIEGEL
Kronach

joseph

Beginn Rohbau erfolgt

Abbildung aus Sicht des Illustrators. EA-B in Vorbereitung.

MÖBLIERTE APARTMENTS IN BAYREUTH ZUM KAUF

Bis zu 4,2 %
Bruttorendite

Bis zu 5,9 %
Eigenkapitalrendite

5 %
degressive AfA

089 710 409 101
bayreuth@conceptbau.de

CONCEPT
BAU
SEIT 1982

Eine Schwestergesellschaft von ZAPF
DIE GARAGE

Summer-Sale

lesershop

Summer-Sale
479 €
statt 657 €

GARTENMÖBEL-SET
Diningessel Alicante terracotta

Summer-Sale
479 €
statt 657 €

GARTENMÖBEL-SET
Diningessel Alicante anthrazit

Summer-Sale
149 €
statt 199 €

BEISTELLTISCHE „DALIAS“
2er-Set, hellgrau

Summer-Sale
449 €
statt 549 €

PFLANZTISCH „HAMPTON“ TEAK
mit Schublade

Summer-Sale
129 €
statt 159 €

KLAPPTISCH „BALCONY“ TEAK
120 x 60 cm

Summer-Sale
149 €
statt 179 €

GARTENBANK „WIGAN“ TEAK
130 cm, ohne Rückenlehne

Summer-Sale
249 €
statt 399 €

SITZGARNITUR „HENFIELD“ TEAK
3-teilig

Jetzt scannen
und alle
Produkte
entdecken

Sonderpreise
gültig nur bis
30.09.2026

Weitere Informationen und Bestellung unter:
09561/850-170 oder www.lesershop-online.de

Neue Presse

TIERHEIM FEST

01. & 02. August 2026

jeweils
ab 14 Uhr
auf dem Kreuzberg
Kronach

TIERSCHUTZ VEREIN
Kronach und Umgebung e.V.

Buntes Rahmenprogramm
mit vielen interessanten Vorführungen für die ganze Familie

KULINARISCH WERDEN SIE BESTENS VERSORGT! mit Grillspezialitäten aller Art, vegetarischen und veganen Köstlichkeiten, Waffeln, Eis, Kaffee, Kuchen und Getränken aller Art.	Hundeeziehung und -beschäftigung; Rally Obedience Hunderennen und Kreuzberglaufe zum Mitmachen für Jederhund ASB Rettungshundestaffel kleine Kunstwerke & Bausteine für unsere Renovierungsprojekte Hundemesse mit Ausstellung und Verkauf von Tierzubehör	Flohmarkt Kinderspiele Kurz-Lesung von Tom Ohnerast; Heinz-Erhardt-Imitator Pony-Vorführung Fotoshooting mit Ihrem Liebling Riesentombola mit tollen Preisen
--	--	--

Weitere Infos unter www.wochenspiegel.digital

Großartige Ergebnisse eines besonderen internationalen Kunstprojektes

Ergebnis-Ausstellung „HolzART XXVIII“ in Steinbach am Wald eröffnet

■ STEINBACH AM WALD

Zwei Wochen lang arbeiteten sechs Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer in „offenen Ateliers“, verteilt auf die Landkreismunicipalitäten Marktrodach/Seibelsdorf, Mitwitz, Nordhalben, Steinwiesen und Steinbach am Wald, der diesjährigen Schwerpunktgemeinde. Nun wurden am Samstag alle Skulpturen aus heimischer Eiche vor dem Freizeitzentrum ausgestellt. Die Ausstellung ist bis Mitte Oktober zu besichtigen, ganz in der Nähe des „KunstParks am Rennsteig“, dem eigentlichen Leuchtturmprojekt von Cesaro „HolzART“. Bürgermeister Thomas Löffler, Steffen Potstada, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kulmbach-Kronach, und Landrat Klaus Löffler lobten den außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz von Ingo Cesaro und seiner Familie, weit über die Grenzen Deutschlands hinaus, und würdigten nicht zuletzt die Bedeutung dieses internationalen Kunstprojektes.

Dank an die Sponsoren

Ingo Cesaro selbst bedankte sich bei allen Sponsoren, vor allem bei der Sparkasse Kulmbach-Kronach als Hauptsponsor mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Steffen Potstada, beim Landkreis Kronach mit Landrat Klaus Löffler, bei den Bayerischen Staatsforsten, dem Forstbetrieb Nordhalben mit Florian Fischer sowie bei allen weiteren Unterstützern. Sein Dank galt auch den Printmedien und TV Oberfranken, die erneut ausführlich über das Kunstprojekt berichteten.

Traditionelle Vorstellung der Künstler

Traditionell stellte Cesaro anschließend die beteiligten Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer vor, bevor man von Skulptur zu Skulptur ging, um



von den Künstlern nähere Informationen über deren Arbeiten zu erhalten. Bernd Fuchs aus Berlin sägte aus einem gewaltigen Eichenstamm die Figur des Sigisbold, des Gründers von Seibelsdorf. Die Skulptur entstand im Rahmen eines Projekts der Dorfgemeinschaft zur 900-Jahr-Feier im Jahr 2026, organisiert von Ingo Cesaro. Die Seibelsdörfler hatten dazu einen Malwettbewerb veranstaltet, dessen Ideen der Künstler teilweise in seine Arbeit einfließen ließ. Darüber hinaus schuf er die beiden Skulpturen „Kommunikation“.

Michael Picks bewegte Frauen

Leicht und beschwingt wirkt die Skulpturengruppe „Momentum – Bewegung in sich“ aus Eiche von Michael Pick aus Kastl, ganz im Sinne der Atmosphäre bei der Eröffnung. Ursprünglich plante er eine einzelne „Frau mit Kleid“. Wie Cesaro berichtete, stellte er dem Künstler jedoch einen besonders großen Stamm zur Verfügung. So entstanden schließlich insgesamt drei Frauenskulpturen, die sich als besonderer Blickfang

präsentieren. Und dann die zwei großen Kugeln, verbunden durch einen Eisenring: Susanne Assum aus Murnau schuf diese abstrakte Skulptur. Ursprünglich hatte sie zwei gestaltete Kugeln geplant. Als sie jedoch den Eichenstamm mit einem Durchmesser von fast 1,20 Metern sah, setzte sie eine bereits lange gehegte Idee um. Die griechische Holzbildhauerin Von der griechischen Bildhauerin Zafeiria Athanasopoulou stammt die Skulptur „Opus 3: Sinfonie mit Augen und drei Stimmen“. In ihrem Werk verarbeitet sie auch die bewegten Zeiten, in denen wir aktuell leben. Bereits während der Ausstellungseröffnung wurde die Skulptur verkauft.

Zum Schmunzeln anregen

Und dann Jörg Herz aus München. Seine „Yellow Sub Marina“ und der „Pink Monkey“ leuchten schon von Weitem. Seine skurrilen Skulpturen regen mindestens zum Schmunzeln an. Der „Pink Monkey“ soll einen Menschen mit tierischen Eigenschaften darstellen. Natürlich wurde die Skulptur schnell zu einem beliebten Foto-

motiv und sorgte für ständiges Gedränge. Zum Schluss bleibt die „Eidechse“ von Clara Potrykus aus Bamberg, der jüngsten Teilnehmerin des diesjährigen Kunstprojekts. Auf einem großen Eichenblock fühlt sich ihre Eidechse sichtbar wohl. Daneben ist noch ausreichend Platz, um sich niederzulassen.

Großartige Skulpturen

Von Jahr zu Jahr sind Beobachter der Meinung, dass die Ergebnisse der jeweiligen „HolzART“ kaum noch zu übertreffen seien. Und dennoch muss man auch bei der 28. Auflage in diesem Jahr feststellen: Erneut sind großartige Skulpturen und außergewöhnliche Kunstwerke von höchster Qualität entstanden. Nun hofft Ingo Cesaro, und das betonte er bei der Eröffnung ausdrücklich, dass möglichst viele der hier entstandenen Skulpturen auch im Landkreis verbleiben. Kunst hierher zu holen und auszustellen, habe er mehr als zwanzig Jahre lang getan. Kunst jedoch direkt vor Ort entstehen zu lassen, besitze eine ganz besondere Qualität.

Inga Schlesinger

Wie gefährlich sind Waldtiere?

Kenntnis und Rücksichtnahme schützen Waldbesuchende vor unangenehmen Erfahrungen

■ REGION

Wie gefährlich sind Waldtiere? Diese Frage haben sich sicher schon viele Waldbesuchende gestellt. Es muss nicht immer ein großes Säugetier sein, was uns dabei möglicherweise in den Sinn kommt. Ein kleiner Überblick soll der Orientierung dienen.

Rehwild ist häufig im Wald anzutreffen, ein ausgesprochen scheues Fluchttier und für den Waldbesuchenden völlig ungefährlich. Allein für einen Fahrzeugführenden können diese Tiere bei Kollisionen gefährlich werden, insbesondere im Sommer in der Brunft- bzw. Blattzeit des dann oft „liebestollen“ Rehbocks oder im Herbst bei widrigen Sichtbedingungen für Verkehrsteilnehmende. **Wildschweine**, insbesondere weibliche Tiere (Bachen) mit Jungen (Frischlingen), können aggressiv sein. Insbesondere dann, wenn sie sich oder ihren Nachwuchs bedroht sehen. Waldbesuchende sollten Wildschweinkontakt meiden, keinesfalls auf Wildschweinröten aktiv zugehen und besser die Tiere unbehelligt



Ausgerechnet eines der kleinsten Waldtiere gehört zu den gefährlichsten. Foto: Andreas Knoll

Hirnhautentzündung auf den Menschen übertragen, die schlimmstenfalls zum Tod führen. Der **Eichenprozessionspinner** besitzt als Raupe giftige Härchen, die bei Kontakt mit Waldbesuchenden im Sommer starke allergische Reaktionen bis hin zu Schocks auslösen können. Die Brennhaare sind extrem leicht und können auch durch geringe Windbewegung verfrachtet werden. Waldbesuchende sollten Befallsgebiete, insbesondere warm-trockene Eichenwälder, meiden und mögliche Wegesperrungen strikt beachten. **Hornissen** bauen ihre Nester vorzugsweise in Bodenlöcher oder Totholz. Nähert man sich diesen Nestern, werden aus den friedlichen Insektenjägern schnell Schwarmangreifer. Der -sehr schmerzhaft- Stich der schwarz-gelb gestreiften Hornisse ist zwar nicht gefährlicher als der einer Wespe oder Biene, kann bei Allergikern allerdings zu Herzrasen und Atemnot führen. **Luchse** durchziehen in großen Jagdrevieren die heimischen Wälder, sind äußerst heimlich und für den Waldbesuchenden

völlig ungefährlich. Einen Luchs überhaupt zu bemerken, dürfte den Wenigsten gelingen.

Wölfe meiden den Menschen nicht immer. Waldbesuchende mit Hund oder auch Reiter sollten Vorsicht walten lassen. Derzeit ist der Wolfsbesatz in Thüringen ansteigend.

„Bei allen Einschätzungen gilt es speziell bei Säugern zu beachten, das geführte Jungtier oder auch verletzte oder kranke Tiere, aber auch Beuteverzeß das Verhalten der Tiere sehr schnell aggressiv werden lassen kann“, erläutert Jörn Ripken, ThüringenForst-Vorstand. Selbst ein balzender Auerhahn kann einen unvorsichtigen Waldbesuchenden angreifen, wenn der Waldvogel sein Revier bedroht sieht. Die größte Gefahr geht aber von Zecken aus. Eltern sollten beim Waldbesuch, ähnlich wie im Straßenverkehr, besonders auf ihre Kinder achten, die ggf. Gefahrensituationen nicht erkennen oder beurteilen können. Mit etwas Kenntnis, Vorsicht und Rücksichtnahme steht dem erholsamen Waldspaziergang nichts mehr im Wege.

hs

Kurreisen mit dem TAXI



INFO-HOTLINE
09561-850-171

Mit dem TAXI von Tür zu Tür!
Kleine Reisegruppe mit maximal 6 Gästen
Durchführungsgarantie ab 2 Personen
Kofferservice

Kur-Urlaub im Böhmisches Bäderdreieck - Marienbad, Franzensbad oder Joachimsthal

8 oder 14 Tage inkl. HP und 10 oder 20 Kuranwendungen
Anreise wöchentlich sonntags ab sofort bis 22.11.2026

Mehr als 100 Heilquellen, malerische Parks und historische Gebäude begründen die Ernennung der beiden schönsten Kurorte des Böhmisches Bäderdreiecks Marienbad & Franzensbad zum UNESCO-Welterbe! Sie wohnen in einem 3- bis 5-Sterne Hotel Ihrer Wahl mit Restaurant sowie Kur- und Wellnessbereich. Hier erhalten Sie Ihre 20 Kuranwendungen individuell auf Sie abgestimmt nach ärztlicher Vorgabe. Los geht die Fahrt mit dem Taxi von Ihrer Haustür ohne Umsteigen bis zum Hotel!

Vor Ort in Marienbad werden Sie von der deutschsprachigen CUP VITAL-Reiseleitung begrüßt. Mit CUP VITAL erhalten Sie zudem viele Vorteile z. B. kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse. Sie haben circa 25 Hotels zur Wahl. Fordern Sie kostenlos und unverbindlich den ausführlichen Reiseprospekt an!

Im Preis enthaltene Leistungen:

- **Hin- und Rückreise im Taxi inklusive Haustürabholung und Kofferservice**
- 7 oder 13 ÜN/HP im 3* bis 5* Hotel Ihrer Wahl in Marienbad, Franzensbad oder Joachimsthal (nur 13 ÜN buchbar)
- Ärztliches Empfangsgespräch
- **10 oder 20 Kuranwendungen** nach ärztlicher Vorgabe
- **in Joachimsthal 26 Kuranwendungen**, davon 11 x Radonbad
- Hotel-Bonus für CUP VITAL-Gäste bei 13 ÜN z. B. täglicher Mittagssnack
- Begrüßung durch deutschsprachige CUP VITAL-Reiseleitung vor Ort u.v.m.

Preis p. P. im DZ im 3 Hotel St. Antonius in Marienbad bei Anreise ab 18.10.2026 zzgl. Kurtaxe: ca. € 2,10 p. P./Tag zahlbar vor Ort

7 Nächte
ab € 684,-*
Preis p. P. im DZ

Meine Heimatzeitung

Neue Presse

Verkäufe

Musikinstrumente

Suche Musikinstrumente aller Art alt u. neu. ☎ 09560/921080

Kaufgesuche

Bücher

Kaufe Bücher von A-Z aller Art, z.B. Karl-May, Brockhaus, Romane, uvm. ☎ 0163/7033590 Herr Walter

Sammeln & Seltenes

Briefmarken und Münzen kauft Briefmarkenauktionshaus Schulz, Frauentorgraben 73, 90443 Nürnberg, Tel: 0911 / 240 68 70, e-mail: briefmarkenschulz@t-online.de

Immobilien–Gesuche

Eigentumswohnung

LANGE IMMOBILIEN

Herrngasse 6, Coburg
www.langeimmobilien.de

Seniorenehepaar sucht altersgerechte 3-Zi.-Wohnung in Coburg bis 350.000 EUR

Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an! Telefon 09561 2335-0

Ein-/Zweifamilienhaus

LANGE IMMOBILIEN

Herrngasse 6, Coburg
www.langeimmobilien.de

Ingenieur sucht neuwertiges EFH im Coburger Stadtbereich ab Bj. 2010 ab 140 m² Wfl. bis 750.000 EUR

Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an! Telefon 09561 2335-0

Stellen–Angebote

Wir suchen ab sofort einen MITARBEITER (M/W/D)

FORMENREPARATUR GLAS FÜR FLAMMSPRITZARBEITEN

FAMILIÄRES ARBEITSUMFELD

SICHERER ARBEITSPLATZ unbefristet

KEINE SCHICHTARBEIT

WERDE TEIL EINES STARKEN Teams!

JETZT BEWERBEN! jens.mueller@schweißtechnik-helluth.de ODER ANRUFEN! 036702/319700

HELLMUTH SCHWEISSTECHNIK in Lauscha OT Ernstthal. Präzision. Erfahrung. Leidenschaft.

Reiseangebote

Thüringen

AHORN BERGHOTEL FRIEDRICHRODA

ab 75€ pro Erw./Nacht mit Halbpension

1 NACHT GRATIS z.B. ab 5 Nächten bis 30.08. nach Verfügbarkeit

FERIEN IM THÜRINGER WALD

wetterunabhängiges Freizeitprogramm, Active Team

YOKI AHORN Tobe-Paradies, Kino, Außen- & Innen-Pool

tolle Ausflugsziele: Wandern im Thüringer Wald, Inselfberg Funpark, Thüringer Waldbahn u.v.m.

Tipp: Märchenwochenende „Die kleine Seejungfrau“ vom 21.08.-23.08.2026

www.ahorn-hotels.de/friedrichroda • T: 03623 3545454

AHORN Berghotel Friedrichroda Betriebs GmbH • Zum Panoramablick 1 • 99894 Friedrichroda

Kfz–Verkäufe

Anhänger

1-Achsiger PKW-Anhänger, ungebremst, Ladefläche 2,10 m lang, VB 230,- €. ☎ 0175/8360495

Kfz–Kaufgesuche

sonstige PKW

Auto-Export! Suche aller Art Pkw, Lkw, Jeep, Busse, Pickup, Unfall-Motorschaden, Zustand egal. Abhol./Abmeldung gratis. Zahle mehr als andere! ☎ 0151-10173563

KFZ–Zubehör

Kaufe Schrottautos! ☎ 0175/8802041

Wohnwagen u.a.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Vermietungen

2 Zimmer

2-Zi.-Whg., teilmöbl., 64 m², Stellplatz, in CO, ab 08/26, 935 € kalt. ☎ u. GSC07055653A a. d. Verlag

Häuser

Ich vermiete ein Haus in CO/Thüringer Viertel. ☎ 0171/2724593

Mietgesuche

2 Zimmer

Ca. 50-55 m², renov., EBK, Balk. u. Keller, 1. OG o. mit Aufzug. ☎ 0176/31225895

Handwerker su. Whg. auf dem Land, Raum CO + NEC. ☎ 0176/80191788

Verpachtungen

Nachpächter für Schrebergarten im Bausenberg ges. ☎ 0170/3577491

Zweiradkaufgesuche

Zweiradkaufgesuche

Fränkische Firma kauft Motorräder & Mopeds alt & neu! 0911-5485000 / 0170-5485000

WOCHENSPIEGEL

Zu jeder Jahreszeit das passende Sonderthema.

Natur trifft Lifestyle

Dein interaktives Freizeitmagazin für die Region

Jetzt kostenlos lesen!

Scan mich

Digital | Animiert | Inspirierend

Meine Heimatzeitung | Neue Presse

Geschäftlich

Almwelt WIR LIEBEN TRACHT

So trägt sich der Sommer. Entdecke unsere schicken Dirndl und Lederhosen.

Bischof-von-Dinkel-Str. 12, Bad Staffelstein www.trachtenshop.de

lesershop

GOLDBARREN SCHULTÜTE

Das besondere Geschenk zur Einschulung: Schenken Sie echtes Gold zu einem der wichtigsten Tage im Leben eines Kindes.

limitiert nur 2.500 Stück weltweit

Maße: 8,6 x 15,2 mm

Jahrgang: 2026

Material: .9999 Feingold

Goldene Erinnerung an den ersten Schultag 119,00 €

2026

Weitere Informationen und Bestellung: 09561/850-170 oder www.lesershop-online.de, zzgl. 6,90 € Versandkosten

Neue Presse

Nah an den Menschen, nah an den Themen – REGIONAL.

WOCHENSPIEGEL

TICKETS VOR ORT KAUFEN – SCHNELL, SICHER & REGIONAL!

IHR TICKETPARTNER AUS DER REGION!

Ob Konzert, Theater, Sport oder Festival – bei uns erhalten Sie Tickets für alle großen und kleinen Events in Ihrer Nähe!

TICKETHOTLINE 09561-850170 ODER ONLINE WWW.LESERSHOP-ONLINE.DE

eventim | reservix | ticket shop thüringen | okticket.de

Meine Heimatzeitung | Neue Presse

WOCHENSPIEGEL

Wissen wo's die Schnäppchen gibt, WOCHENSPIEGEL-Leser sparen Geld!

Outdoor-Wohnen – bequem, stilvoll & entspannt

lesershop

GARTEN BEISTELLTISCH „STAY“

Material: Aluminium matt pulverbeschichtet

wasserabweisend, outdoor geeignet

Höhe 45 cm, Ø 40 cm

leicht zu reinigen

Farben: Magnet und Silk Gray

299,00 €

139,00 €

OUTDOOR-LOUNGER „STAY“

Material: Kunstfaser, Kunststoff

wasserabweisend

Maße: 120 x 60 cm

bequem und langlebig

Farben: Coal und Earth

Coal

Earth

Magnet

Silk Gray

LED STEHLAMPE „GLOWING ELEGANCE“

warmweißes Licht – stufenlos dimmbar

integrierter Akku – bis zu 24 h Laufzeit

USB-C Ladeanschluss + Powerbank-Funktion

wetterfest – für außen und innen geeignet

99,95 €

STARTERSET VapoWesp RÄUCHERBOX

Die Räucherbox hilft, Wespen, Stechmücken und Schnaken beim Essen im Freien auf natürliche Weise fernzuhalten.

inkl. 50 g VapoPulver „Orange & Rosemary“, 1 Leinensack

29,99 €

VapoWesp

VapoPulver-SET

5 exklusive Duftvarianten

34,99 €

Weitere Informationen und Bestellung unter: 09561/850-170 oder www.lesershop-online.de zuzüglich Versandkosten

Neue Presse

Neuwagen

30% bis günstiger

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

97x Clio

Sie sparen € 5.600

25%
günstiger



UVP¹ € 22.490

Benzin | 67 kW/91 PS | TZ 02/2026 | LED-Licht | Abstandswarnsystem
Verkehrszeichenerk. | DAB | Tempomat | Android/iPhone | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,2, CO₂-Emission 118 g/km, CO₂-Klasse D²

ab
€ 16.890

SKODA 63x Fabia

Sie sparen € 4.650

20%
günstiger



UVP¹ € 23.540

Benzin | 59 kW/80 PS | TZ 02/2026 | Sitzheizung | Einparkhilfe | Tempomat
Spurhalteassistent | Android/iPhone | digitales Cockpit | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,1 CO₂-Emission 116 g/km, CO₂-Klasse D²

ab
€ 18.890

FIAT 29x Grande Panda La Prima

Sie sparen € 5.300

21%
günstiger



UVP¹ € 25.190

Benzin | 74 kW/101 PS | TZ 05/2026 | Navi | Kamera | Android/iPhone
Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenheizg. | LED-Licht | Tempomat | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,8, CO₂-Emission 130 g/km, CO₂-Klasse D²

ab
€ 19.890

VW 43x Golf VIII

Sie sparen € 9.875

28%
günstiger



UVP¹ € 35.765

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 05/2026 | Kamera | Abstandsregeltemp.
LED-Licht | Parklenk-/Totwinkelassistent | Verkehrszeichenerk. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,4, CO₂-Emission 122 g/km, CO₂-Klasse D²

ab
€ 25.890

39x Astra ST GS

Sie sparen € 12.020

32%
günstiger



UVP¹ € 37.910

Benzin | 96 kW/131 PS | TZ 11/2025 | Automatik | LED-Licht
360°-Kamera | digitales Cockpit | Abstandsregeltemp. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 134 g/km, CO₂-Klasse D²

ab
€ 25.890

67x i30 Kombi

Sie sparen € 9.010

26%
günstiger



UVP¹ € 34.900

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 04/2026 | Automatik | Kamera
Android/iPhone | LED-Licht | Navi | Sitz-/Lenkradheizg. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,1, CO₂-Emission 138 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 25.890

KIA 96x Sportage

Sie sparen € 8.400

23%
günstiger



UVP¹ € 36.290

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 11/2025 | LED-Licht | Sitz-/Lenkradheizung
Kamera | digitales Cockpit | auch als Automatik | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 7,2, CO₂-Emission 162 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 27.890

Ford 74x Kuga Titanium

Sie sparen € 13.800

31%
günstiger



UVP¹ € 44.690

Benzin | 137 kW/186 PS | TZ 06/2026 | Automatik | Kamera | LED-Licht
Anhängerkupplung | Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenheizg. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,8, CO₂-Emission 155 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 30.890

VW 52x Caddy Maxi

Sie sparen € 7.300

17%
günstiger



UVP¹ € 44.190

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 05/2026 | Automatik | 7-Sitzer | Kamera
Anhängerkuppl. | Totwinkelassistent | Abstandswarnsyst. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,8, CO₂-Emission 156 g/km, CO₂-Klasse F²

ab
€ 36.890



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000
Autos
30 Marken
autoland.de

38x in Deutschland • 1x in Bayern | Coburg • Lauterer Höhe • Niorter Straße 6

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408